

DER BETRIEB

39

Seite 2217 – 2276
25. September 2015
68. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

BETRIEBSWIRTSCHAFT

- Aufsatz *Stefan Müller/Martin Stawinoga/Patrick Velte*
Mögliche Einbettung der neuen nichtfinanziellen Erklärung in die handelsrechtliche Unternehmenspublizität und -prüfung 2217

STEUERRECHT

- Aufsatz *Ulrich Prinz/Bernd Keller*
Kein steuerbilanzielles Ende von Restrukturierungsrückstellungen 2224
- Aufsatz *Roland Köhler*
Gewerbsteuerliche Hinzurechnungen gem. § 8 Nr. 1 GewStG 2229
- Kurz kom BFH: Gewinne aus Veräußerung oder Einlösung von Xetra-Gold Inhaberschuldverschreibungen außerhalb der einjährigen Spekulationsfrist (*P. Faller/D. Schröder*) 2234

WIRTSCHAFTSRECHT

- Aufsatz *Hartwin Bungert/Benjamin E. Leyendecker-Langner*
Unternehmensbewertung oder Durchschnittsbörsenkurs beim Delisting? 2251
- Kurz kom Berücksichtigung von Steuervorteilen bei Rückabwicklung einer Immobilienfondsbeteiligung (*M. Klein/P. Wösthoff*) 2256
- BGH Keine wettbewerbsrechtliche Verantwortung des Betreibers eines Hotelbewertungsportals für negative Bewertungen der Nutzer 2262

ARBEITSRECHT

- Aufsatz *Silke Becker*
Scheinwerkverträge und Scheinselbstständigkeit 2267
- Aufsatz *Michele Dilenge*
Beschäftigung von Interim Managern 2271
- Kurz kom Verweigerung der Ableistung von Überstunden als außerordentlicher Kündigungsgrund? (*K. Tkatschenko*) 2274
- BAG Kostentragungspflicht des Arbeitgebers für Übernachtungskosten des Betriebsrats auch bei nachträglicher Änderung der maßgeblichen Umstände 2275

GASTKOMMENTAR

- Paul Melot de Beauregard* –
Es tut sich was im Arbeitskämprecht! M5



BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Rechnungslegung

Mögliche Einbettung der neuen nichtfinanziellen Erklärung in die handelsrechtliche Unternehmenspublizität und -prüfung

Prof. Dr. Stefan Müller / Dr. Martin Stawinoga, beide Hamburg / Prof. Dr. Patrick Velte, Lüneburg

Nach dem BilRUG ist vor der Umsetzung der CSR-Richtlinie. Bis Dezember 2016 sind die Vorgaben der CSR-Richtlinie in nationales Recht umzusetzen. Das federführende BMJV hat daher Ende April 2015 ein Konzeptpapier veröffentlicht und um Stellungnahmen hierzu ersucht. In dem Beitrag werden die Einschätzungen der Stellungnehmenden zu den Vorschlägen des Konzeptpapiers analysiert und darauf aufbauend erste Rückschlüsse auf den für Herbst 2015 avisierten Referentenentwurf eines „CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes“ gezogen.

DB1046571

S. 2217

STEUERRECHT

AUFSATZ

Bilanzsteuerrecht

Kein steuerbilanzielles Ende von Restrukturierungsrückstellungen

WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz / RA/StB Bernd Keller, beide Köln

Einige Vertreter der Finanzverwaltung gehen davon aus, dass die durch die Umstrukturierung angestrebten Ziele und Ergebnisse als künftige Vorteile anzusehen sind. In diesem Fall müssten die Effizienzsteigerungen und Ergebnisverbesserungen bei der Bewertung der Rückstellung berücksichtigt werden. Sind also geplante verbesserte Unternehmensstrukturen bereits bewertbare Vorteile? Der Beitrag wendet sich argumentativ gegen ein mögliches Ende von Restrukturierungsrückstellungen in der Steuerbilanz.

DB1159290

S. 2224

Gewerbsteuer

Gewerbsteuerliche Hinzurechnungen gem. § 8 Nr. 1 GewStG

Dipl.-Fw. Roland Köhler, Brakel

Der Beitrag stellt die Möglichkeiten und Voraussetzungen der Aktivierung von Fremdkapitalzinsen und anderen Finanzierungsanteilen als Herstellungskosten dar und zeigt, dass die Aktivierung von Fremdkapitalzinsen trotz der damit verbundenen Gewinnerhöhung steuerlich nicht immer von Nachteil sein muss.

DB1066111

S. 2229

KURZ KOMMENTIERT

Einkommensteuer

BFH: Gewinne aus Veräußerung oder Einlösung von Xetra-Gold Inhaberschuldverschreibungen außerhalb der einjährigen Spekulationsfrist

StB/FBStR Patrick Faller, M.I.Tax / David Schröder, LL.M., beide München

DB1159383

S. 2234

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Bilanzsteuerrecht

Bilanzsteuerliche Behandlung von Handgeldern (sog. Signing Fees) bei ablösefreien Spielern im Profisport

SenFin. Berlin, Erlass vom 19.06.2015

DB1148576

S. 2236

Einkommensteuer

Photovoltaikanlagen und Steuerabzug bei Bauleistungen nach §§ 48 ff. EStG

BayLfSt, Verfügung vom 16.09.2015

DB1159450

S. 2236

Umsatzsteuer

Umsatzbesteuerung in der Bauwirtschaft

OFD Frankfurt/M., Verfügung vom 10.08.2015

DB1148575

S. 2237

Umsatzsteuer

Umsatzsteuerliche Behandlung von Sachzuwendungen und sonstigen Leistungen an Arbeitnehmer

OFD Niedersachsen, Verfügung vom 02.09.2015

DB1159381

S. 2238

Abgabenordnung

Widerruf einer LSt-Anrufungsauskunft: kein vollziehbarer Verwaltungsakt

OFD Frankfurt/M., Verfügung vom 05.08.2015

DB1120916

S. 2238

ENTSCHEIDUNGEN

Gewerbsteuer/Einkommensteuer

Anforderungen an die Nachhaltigkeit bei gewerblichem Grundstückshandel

BFH, Urteil vom 22.04.2015 – X R 25/13

DB1159539

S. 2239

Einkommensteuer

ESt als Masseschuld

BFH, Urteil vom 16.04.2015 – III R 21/11

DB1159542

S. 2242

Einkommensteuer

Steuerfreiheit von Trinkgeldern

BFH, Urteil vom 18.06.2015 – VI R 37/14

DB1159534

S. 2244

Umsatzsteuer

Schuldner der EUST i.S.d. § 3 Abs. 8 UStG

BFH, Urteil vom 16.06.2015 – XI R 17/13

DB1159533

S. 2244

Umsatzsteuer

Abonnementverträge: Auf Dauer erbrachte Beratungsleistungen sind Dienstleistungen

EuGH, Urteil vom 03.09.2015 – Rs. C-463/14

DB1159504

S. 2247

Umsatzsteuer

Leistungen zur Versorgung von Hochseeschiffen

EuGH, Urteil vom 03.09.2015 – Rs. C-526/13

DB1159463

S. 2247

Erbschaft-/Schenkungssteuer

Volle Abzugsfähigkeit von Verbindlichkeiten aus Pflichtteil und Zugewinnausgleich

BFH, Urteil vom 22.07.2015 – II R 12/14

DB1087174

S. 2247

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Kapitalmarktrecht

Unternehmensbewertung oder Durchschnittsbörsenkurs beim Delisting?

RA Dr. Hartwin Bungert, LL.M. (Univ. of Chicago) /

RA Dr. Benjamin E. Leyendecker-Langner, LL.M. (NYU)

Mit der Frosta-Entscheidung vom 08.10.2013 hat der BGH entschieden, dass es für den Widerruf der Zulassung einer Aktie zum Handel im regulierten Markt auf Veranlassung der Gesellschaft keines Hauptversammlungsbeschlusses mehr bedarf und die Aktionäre keinen Anspruch auf eine Barabfindung haben. Dazu wurde z.T. die Kritik geäußert, die Minderheitsaktionäre seien nicht mehr hinreichend geschützt. Im Gesetzgebungsverfahren zur Umsetzung der Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie wird aktuell eine mögliche Neuregelung für das Delisting diskutiert, die alsbald vom Bundestag beschlossen werden könnte. Der Aufsatz stellt die Auswirkungen der beabsichtigten gesetzlichen Regelung dar und regt Änderungen an.

DB1159347

S. 2251

KURZ KOMMENTIERT

Kapitalanlage/Einkommensteuer

Berücksichtigung von Steuervorteilen bei Rückabwicklung einer Immobilienfondsbeteiligung

RA Moritz Klein, München / RA Dr. Philipp Wösthoff, Bonn

DB1159194

S. 2256

ENTSCHEIDUNGEN

Aktienrecht

Entlastung des Aufsichtsrats: Zum Auskunftsrecht der Aktionäre zu Personalentscheidungen betreffend den Vorstand einer Tochtergesellschaft

OLG Düsseldorf, Beschluss vom 13.07.2015 – I-26 W 16/14 [AktE], rkr.

DB1159395

S. 2257

GmbH-Recht

Unzulässigkeit der Löschung einer Gesellschaft im Handelsregister bei laufendem Steuerverfahren

OLG Hamm, Beschluss vom 01.07.2015 – 27 W 71/15, rkr.

DB1159444

S. 2261

Wettbewerbsrecht

Keine wettbewerbsrechtliche Verantwortung des Betreibers eines Hotelbewertungsportals für negative Bewertungen der Nutzer

BGH, Urteil vom 19.03.2015 – I ZR 94/13

DB1159384

S. 2262

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Arbeitnehmerüberlassung

Scheinwerkverträge und Scheinselbstständigkeit

RAin Silke Becker, Heidelberg

Die Abgrenzung zwischen externen Dienstleistungen und Leistungen, die durch eigene Arbeitnehmer erbracht werden, ist oftmals schwierig. Dies gilt insbesondere für wissensbasierte Dienstleistungen, bei denen die üblichen Abgrenzungskriterien häufig versagen. Die Autorin zeigt aus Sicht der Sozialversicherungsträger, der Gerichte und der unternehmerischen Praxis Unterschiede und Unsicherheiten auf und gibt Hinweise für den rechtssicheren Umgang mit der Beauftragung externer Dienstleister.

DB0990818

S. 2267

Arbeitnehmerüberlassung

Beschäftigung von Interim Managern

Dr. Michele Dilenge, LL.M., München

Interim Manager mit einer hohen Qualifikation und einem spezifischen Fachwissen sind mittlerweile fester Bestandteil der Arbeitswelt. Dennoch stellt sich häufig die Frage nach der rechtlichen Einordnung ihres Status und der rechtssicheren Ausgestaltung ihres Einsatzes. Der Autor zeigt vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten auf, die den Einsatz eindeutig von einer gewöhnlichen Arbeitnehmertätigkeit abgrenzen und so den Status als „selbstständiger Wissensarbeiter“ unterstreichen.

DB0991112

S. 2271

KURZ KOMMENTIERT

Kündigungsrecht/Arbeitsvertragsrecht

Verweigerung der Ableistung von Überstunden als außerordentlicher Kündigungsgrund?

Kristina Tkatschenko, Chemnitz

DB1159079

S. 2274

ENTSCHEIDUNGEN

Betriebsverfassungsrecht

Kostentragungspflicht des Arbeitgebers für Übernachtungskosten des Betriebsrats auch bei nachträglicher Änderung der maßgeblichen Umstände

BAG, Beschluss vom 27.05.2015 – 7 ABR 26/13

DB1075679

S. 2275

Arbeitsvertragsrecht/Verfahrensrecht

Voraussetzungen einer einstweiligen Verfügung gegen die Versetzung einer Arbeitnehmerin

LAG Hamm, Urteil vom 16.07.2015 – 18 SaGa 13/15

DB1106088

S. 2276

Urlaubsrecht

Urlaubsentgelt und Urlaubsabgeltung (nach dem Referenzprinzip) in Höhe des Mindestlohns

BAG, Urteil vom 13.05.2015 – 10 AZR 191/14

DB1046891

S. 2276

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG, Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Dr. h.c. Wolfgang Spindler (Präsident des BFH a. D., München),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 StB Prof. Dr. Dieter Endres (Frankfurt/M.),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a. D., Karlsruhe),
 RA/FAArB Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln)

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wiczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wiczorek@fachmedien.de;

Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;
 Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de

Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de

Korrektorat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdmeiges

Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);
 Ausland: Fon +49 211 887-3670,
 Fax +49 211 887-3671
 Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

486 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen
 Bescheinigung 215 € inkl. Versandkosten und
 MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 402,40 € zzgl. Versandkosten

MEDIASALES

Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

DISPOSITION

Astrid Jüngst
 Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de

KOMBIMÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 750 € inkl. Versandkosten, im Ausland 630,79 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 694 € inkl. Versandkosten, im Ausland jährlich
 580,04 € zzgl. Versandkosten – mit der Monats-
 zeitschrift Der Konzern jährlich 733 €
 inkl. Versandkosten, im Ausland 624,32 € zzgl.
 Versandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luft-
 postgebühren auf Anfrage.
 Angaben zu MwSt. und Versandkosten im Aus-
 land unter www.fachmedien.de/bezugspreise.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 68. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern